

Postanschrift:

Postfach 40 20 • D - 54230 Trier

Sitz der Geschäftsstelle: Deworastr. 8, 54290 Trier

Tel. (Durchwahl): 06 51 / 46 01 - 52 51

Fax: 06 51 / 46 01 - 52 18

e-mail: roland.wernig@sgdnord.rlp.de

G:\..WS_1FA2NEU.DOC

Gz.: 14 146-62-337 / 41 TR

bearbeitet von: Herrn Wernig

Trier, den 25. Juni 2020

Ergebnisniederschrift

über die öff. VIII/1. konstituierende Sitzung des Fachausschusses (FA) 2 "Regionalentwicklung"
am 23. Juni 2020, 18:05 Uhr bis 19:10 Uhr,
beim Landkreis Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Gr. Sitzungssaal

Anwesend waren (jeweils alphabetisch):

Sitzungsöffnung:

Itd. Planer Roland Wernig (kom.; zu TOPen 1 und 2 -bis einschl. Wahl Vors.-)

Sitzungsleitung:

Stefan Metzdorf (kom. zu TOP 2 -ab Wahl stv. Vors,- bis einschl. TOP 6)

Mitglieder und stv. Mitglieder:

Boris Bulitta

Drs. Peter Burggraff

Wilfried Ebel, IHK

Lydia Enders

Detlef Haink

BM Marcus Heintel

Gerhard Kauth

Alf Keilen

Christian Kiefer

Prof. Dr. Hermann Kleber

BM Moritz Petry

Johannes Pinn

Dr. Matthias Schwalbach, HWK

Sybille von Schuckmann-Karp, BUND/aNV

Daniel Weydert

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Matthias Berntsen, Stadtverwaltung Trier, Büro des Oberbürgermeisters

Thomas Hoor, Verwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, untere Landesplanungsbehörde

Ralph Lerch, Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich, untere Landesplanungsbehörde

Kathtin Schlöder, Regionalvorstand

Hans-Willi Triesch, Regionalvorstand

Geschäftsstelle:

Besch. Albert Schmidt
Besch. Tobias Schmitt
Besch. Klemens Weber, Umweltreferent
Itd. Planer Roland Wernig

Nicht anwesend waren die Mitglieder (jeweils alphabetisch):

BM Jürgen Dixius
Monika Fink, MdL
BM Andreas Hackethal
Vera Höfner
BM Werner Klöckner (vertreten durch Dres. Peter Burggraff)
Jürgen Krämer
Philipp Rosenberg, LVU
Edgar Schmitt (vertreten durch Stefan Metzdorf)
Dr. Matthias Schmitt, IHK (vertreten durch Wilfried Ebel)
Dr. Elisabeth Tressel
Alexandra Thömmes, LWK

Mit Begrüßung der Anwesenden und Hinweis auf die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete der Itd. Planer, Herr Roland Wernig, in kommissarischer Funktion gegen 18:05 Uhr die öff. 1. konstituierende Sitzung des Fachausschusses (FA) 2 "Regionalentwicklung" der Planungsgemeinschaft Region Trier in der Wahlzeit 2019/24. In Vertretung des Hausherrn und zugleich Vorsitzenden der Planungsgemeinschaft, Herrn Landrat Heinz-Peter Thiel, begrüßte auch Frau Sonja Ewertz, Abteilungsleiterin Bauen, Schulen, ÖPNV, Kreisverwaltung Landkreis Vulkaneifel, die Anwesenden und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf. Der Itd. Planer dankte für die Tagungsmöglichkeit im Kreishaus Daun.

Der Itd. Planer begrüßte sodann die anwesenden Mitglieder des Regionalvorstands sowie die Vertreter der unteren Landesplanungsbehörden. Er bat alle Anwesenden um Beachtung der CORONA-situationsbedingt aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregulungen.

Seitens der Geschäftsstelle wurden sodann die Zugangsdaten für das örtliche WLAN-Netz zur Verwendung digitaler Endgeräte in der Sitzung bekanntgegeben.

Der Itd. Planer stellte fest, dass keine Anregungen und Hinweise zur Ergebnisniederschrift der VII/3. Sitzung des FA 2 in der Wahlzeit 2014/19 am 26.10.2017 eingegangen seien. Auch in der Sitzung erfolgten keine diesbzgl. Vorträge, so dass die Niederschrift als gebilligt gilt.

Der Itd. Planer gab bekannt, dass im Vorlauf zur Sitzung keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung eingegangen seien. Er schlug sodann vor, den **Tagesordnungspunkt (TOP) 4** "Trierer Aktionsplan Entwicklungspolitik" um eine Position auf TOP 3 **vorzuziehen**, da der dazu vortragende Experte, Herr Berntsen von der Stadt Trier, noch einen Anschlusstermin wahrzunehmen habe. Der bisheriger TOP 3 "Raumentwicklungskonzept Großregion (REK GR)" würde dann TOP 4. Herr Beerntsen sei noch nicht anwesend, gleichwohl avisiert. Sollte Herr Berntsen wider Erwarten nicht erscheinen, könne entsprechend der TO gem. Einladung in unveränderter Reihenfolge beraten werden. – Der FA 2 stimmte dieser Verfahrensweise **einstimmig zu**; weitere Anträge zur TO wurden nicht gestellt.

Der Itd. Planer rief sodann TOP 1 auf.

TOP 1: Konstituierung des FA 2 "Regionalentwicklung" – Einsetzung, Aufgaben, Zusammensetzung, Pflichten der Mitglieder

Unter Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP gab der Itd. Planer einige Hinweise zu Einsetzung, Aufgaben und Zusammensetzung des FA 1 sowie zu den Mitgliederpflichten. Fragen oder Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder dazu lagen nicht vor.

Sodann stellte der Itd. Planer mit dem ordnungsgemäßen Zustandekommen und der Eröffnung der Sitzung sowie der Behandlung dieser Vorlage die **Konstituierung des FA 2 "Regionalentwicklung" für die WZ 2019/24** fest und rief anschließend TOP 2 auf.

TOP 2: Wahl der oder des Vorsitzenden und der oder des stellvertretenden Vorsitzenden des FA 2 "Regionalentwicklung"

Der Itd. Planer verwies zur näheren Erläuterung dieses TOP auf die Ausführungen in den Sitzungsunterlagen sowie auf den Beschluss der Regionalvertretung vom 12.12.2019, wonach der Vorsitz im FA 2 der SPD-Fraktion und der stellvertretende Vorsitz der Grüne/Linke-Fraktion zufielen. Entsprechend wurde sodann seitens der SPD-Fraktion Herr **Stefan Metzdorf** und seitens der Grüne/Linke-Fraktion Herr **Alf Keilen** vorgeschlagen, die sich jeweils zur Kandidatur bereiterklärten. Weitere Wahlvorschläge erfolgten nicht.

Hinsichtlich des SPD-Wahlvorschlages wies der Itd. Planer auf folgenden Umstand hin: Herr Metzdorf sei im FA 2 nur stv. Mitglied (Stv. für Herrn Edgar Schmitt). Entsprechend der Fraktionszuweisung durch die Regionalvertretung "... wählen die Ausschussmitglieder aus ihrer Mitte ... ihren Vorsitzenden ..." (§ 27 Abs. 1 Satz 2 GeschO). Der Form halber müsste Herr Metzdorf danach mit einem Mandat als Vollmitglied im FA 2 ausgestattet werden. Die Wahl der Ausschussmitglieder obliege wiederum der Regionalvertretung (§ 7 Abs. 1 Nr. 11 Satzung i. V. m. § 26 Abs. 1 GeschO). – Um die Gremienarbeit vorliegend nicht zu verzögern, werde dem Ausschuss daher **folgendes Verfahren** vorgeschlagen: Der Wahlvorgang wird dem Wahlvorschlag entsprechend jetzt vollzogen. Für die nächste Sitzung der Regionalvertretung schlägt die SPD-Fraktion dann für den FA 2 vor, Herrn Metzdorf mit einem Vollmandat auszustatten (naheliegender: in Funktionswechsel mit Herrn Edgar Schmitt, der dann Stv. würde). Die Ausübung der Vorsitzfunktion stünde dann unter diesem Vorbehalt und wäre für diese Sitzung im Weiteren insoweit kommissarisch. – Der FA 2 stimmte diesem Verfahrensvorschlag **einstimmig zu**.

Wahlvorgang Vorsitz FA 2:

Der FA 2 verständigte sich hier auf **geheime Abstimmung** gem. § 22 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 GeschO und setzte einen Wahlvorstand ein (Herr Petry, CDU; Frau Schlöder, FWG/UBT), der nach Abstimmung und Auszählung den korrekten Wahlablauf mit dem Ergebnis feststellte, dass **Herr Stefan Metzdorf** bei einer Gegenstimme **mehrheitlich zum Vorsitzenden des Fachausschusses 2 "Regionalentwicklung" gewählt** wurde. – Herr Metzdorf dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl unter dem oben dargestellten Vorbehalt an.

Anschließend übergab der Itd. Planer die Sitzungsleitung entsprechend dem voraus vereinbarten Verfahren an Herrn Metzdorf (kom.), der sodann den Wahlvorgang zum stellvertretenden Vorsitz aufrief.

Wahlvorgang stv. Vorsitz FA 2:

Der FA 2 beschloss hier **einstimmig, die Wahl** in Form **der offenen Abstimmung per Akklamation** gemäß § 22 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 GeschO durchzuführen. Bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme wurde sodann **Herr Alf Keilen mehrheitlich zum stv. Vorsitzenden des Fachausschusses 2 "Regionalentwicklung" gewählt**. – Herr Keilen nahm die Wahl an.

Herr Metzdorf begrüßte anschließend den zwischenzeitlich eingetroffenen Herrn Berntsen und rief sodann entsprechend der voraus vereinbarten Verfahrensweise TOP 3neu auf.

TOP 3neu (ursprünglicher TOP 4): **Trierer Aktionsplan Entwicklungspolitik**

Herr Metzdorf gab unter Verweis auf die Darstellung in den Sitzungsunterlagen eine kurze Einführung zu diesem TOP.

Sodann stellte Herr Berntsen den Erarbeitungsprozess zum Aktionsplan kurz vor und gab in der folgenden Aussprache einige nähere Erläuterungen zu Fragen und Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder.

Der FA 2 "Regionalentwicklung" **nahm** die Darstellung, den Sachvortrag und die weiteren Erläuterungen **zur Kenntnis**.

Herr Metzdorf dankte Herrn Berntsen für seine Mitwirkung an der Sitzung und rief sodann TOP 4neu auf.

TOP 4neu (ursprünglicher TOP 3): **Raumentwicklung in der Großregion: REK GR – Abschluss der Konzeptphase**

Herr Metzdorf verwies auf die Darstellung und die umfangreichen Materialien in den Sitzungsunterlagen zu diesem TOP; der lfd. Planer gab einige nähere Erläuterungen. Dabei erfolgte auch ergänzend zur Vorlage der Hinweis, dass der Zwischengipfel der Grossregion per Videokonferenz am 18.06.2020 einen Beschluss zum REK GR gefasst habe, der die Beschlussempfehlung der Fachministerkonferenz vom 16.01.2020 wie in der Vorlage dargestellt aufgreife, ergänzt um eine Bekundung zur Öffnung des REK GR-Diskurses um für die grenzübergreifende Zusammenarbeit relevante Aspekte der CORONA-Krise, was den hier vorgelegten Beschlussvorschlag in allen drei Beschlussziffern im Nachhinein stütze.

Anmerkungen oder Fragen seitens der Ausschussmitglieder dazu lagen nicht vor. Herr Metzdorf stellte sodann nachstehenden **Beschlussvorschlag gem. Vorlage** als Haltung des Ausschusses in der Sache zur Eingabe in den weiteren Beratungsgang in den Organen der Planungsgemeinschaft zur Abstimmung:

Der FA 2 "Regionalentwicklung"

1. nimmt den Entwurf des Leitbildes "Eine grenzüberschreitende Zukunftsvision für die Großregion" gem. Anlagen zu den Sitzungsunterlagen zustimmend zur Kenntnis und

2. sieht insbesondere in den fünf Leitzielen

- **eine wettbewerbsfähigere und innovative Großregion, durch ihr Know-how und ihre Komplementaritäten,**
- **Lebensqualität durch Anpassung an den Wandel (in den Bereichen Klimaschutz, Umwelt, Energie, Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft und Soziales, Digital, Ernährung) und Sicherung eines echten sozialen und territorialen Zusammenhalts,**
- **ein grenzüberschreitender und gemeinsamer Arbeitsmarkt, der auf gemeinsamen Ausbildungszweigen beruht,**
- **Entwicklung einer polyzentrischen Metropolregion unter Nutzung einer emissionsarmen Mobilität und Konnektivität,**
- **ein langfristiger Orientierungs- und Koordinierungsrahmen als Teil einer Mehrebenenlogik**

sowie der maßstäblichen (territorialen) Differenzierung in

- **die Ebene der Großregion als Ganzes,**
- **die Ebene des zentralen Metropolraums der GPMR um Luxemburg,**
- **den unmittelbaren Grenzgebieten**

der Vision eine gute Grundlage zur Verbesserung der unterschiedlichen fachbezogenen grenzüberschreitenden Kooperation in der Großregion entsprechend den räumlich-funktionalen Erfordernissen ihrer Teilräume,

3. hält im Hinblick auf die Umsetzung der Zukunftsvision eine dauerhafte und uneingeschränkte Durchlässigkeit der Großregion für erforderlich, wofür eine alle administrativen Ebenen umfassende Kommunikationsstrategie der Verantwortungsträger über die nationalstaatlichen Grenzen hinweg in allen Angelegenheiten mit Wirkungen auf die Großregion als unabdingbar angesehen wird.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde **einstimmig angenommen**.

TOP 5: Modellvorhaben der Raumordnung (MORO): dt./frz. Planspiel

Der lfd. Planer fasste die Darstellung in den Sitzungsunterlagen zu diesem TOP kurz zusammen. Fragen oder Anmerkungen der Ausschussmitglieder dazu lagen nicht vor.

Der FA 2 "Regionalentwicklung" **nahm** die Darstellung **zur Kenntnis**.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Metzdorf verwies auf die Mitteilung hinsichtlich der fünften Änderungssatzung in den Sitzungsunterlagen zu diesem TOP.

Weitere Mitteilungen seitens der Geschäftsstelle erfolgten hier nicht, und nachdem auch keine Wortmeldungen seitens der Ausschussmitglieder zu diesem TOP vorlagen, dankte Herr Metzdorf für die Sitzungsteilnahme und beendete gegen 19:10 Uhr die Sitzung.

Schriftführer

(Roland Wernig, lfd. Planer)